



rundblick

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

BERGNEUSTADT

20. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Oktober 2025

Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Spaß für Jung und Alt auf der Landebahn des Flugplatzes

8. und 9. November: Großes Drachenfest „Auf dem Dümpel“

Ein Highlight zum Saisonabschluss am
Flugplatz

Auch in diesem Jahr lädt der
Luftsportclub Dümpel alle Familien und Drachenfreunde aus dem Umland zum großen Drachenfest ein. Am 8. und 9. No-

vember wird die Landebahn des
Flugplatzes gesperrt und steht
wieder ausschließlich den Drachenfreunden zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 2

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

**SCHADENZENTRUM
OBERBERG**



02261 / 91 38 990

0174 / 65 50 508



TÜVRheinland®
FSP

Othestraße 40 | 51702 Bergneustadt

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

**JETZT
entdecken**

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Häher Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Fortsetzung der Titelseite

„Von Jahr zu Jahr registrieren wir eine größere Begeisterung für unser Drachenfest“, stellt Sebastian Besting, 1. Vorsitzender des LSC-Dümpel, fest. „Mittlerweile finden sogar Drachenfrennde aus dem benachbarten Ausland regelmäßig den Weg zum Dümpel.“

Diese präsentieren oft riesige, in wochenlanger Arbeit gebaute Drachen, die viele Besucher begeistern. Aber auch die vielen kleineren Drachen unzähliger Kinder und Familien aus dem Umland tragen dazu bei, den Himmel über dem Dümpel bunt zu färben.

Dass der Dümpel immer mehr Freunde unter den Drachenfans gewinnt, kommt nicht von ungefähr: „Dank der Lage unseres Flugplatzes hoch über Bergneustadt haben wir meist hervorragende Windbedingungen fürs Drachenfliegen“, erklärt Jan Auwermann, 2. Vorsitzender der Luftsportclub Dümpel e. V. und



Auch die Flugzeugausstellung trifft immer wieder auf großes Interesse

verantwortlich für die Ausrichtung des Drachenfestes.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen wie immer viele fleißige Helfer und Helferinnen des Verei-

nes. Die Gäste können sich auf Süßes und Herzhaftes freuen, das Angebot an heißen und kalten Getränken wird den zu erwartenden Temperaturen angepasst.

Darüber hinaus informiert der Verein in seiner Flugzeugausstellung über seine Aktivitäten, den Weg zum Pilotenschein und die Mitgliedschaft im LSC.

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025 wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

APBV
GmbH
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

**FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN**

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Berlin
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.03.2025 ab 19.00 Uhr in der Paulus Kirche - Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Zwillinge

18.03.2025

11:35 Uhr
2770 g
46 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

Möblierte Mezzanine-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Personen-Wohnung, komplett ausgestattete Küche, Bad, WC, Balkon, Garten, 2 PKW-Stellen, 200 € Miete

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Aufregen mit Bernd Stelter

Humoriges Programm im Krawinkelsaal



Bernd Stelter mit seiner Gitarre

Bergneustadt. In seinem Programm „Reg’ Dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ thematisierte Bernd Stelter auf humorvolle Weise die negativen Auswirkungen von Aufregung auf die Gesundheit und das Aussehen. Markantes Zeichen dafür sei die Glabellafalte auf der Stirn zwischen den Augen, auch Zornesfalte genannt: „Das ist auch ungesund für das Herz, während Lachen das Wohlbefinden steigert.“

Bei seiner „Wellnesskur“ im vollbesetzten Krawinkelsaal brachte er die Menschen sofort dazu, erst einmal herzlich zu lachen: „Sich aufzuregen, ist wie mit einer Taube Schach zu spielen - Du kannst noch so gut sein, am Ende wirft sie alle Figuren um, kackt auf das Brett und stolziert darüber, als hätte sie gewonnen.“ In einer grandiosen Mischung aus ernsthaften Themen, die Stelter humorig verpackte, und seinen Songs, die die vorherigen Inhalte aufgriffen und bei denen er sich selbst mit der Gitarre oder am Keyboard begleitete, lud er dazu ein, sich nicht unnötig aufzuregen: „Du hast nicht vier, drei oder zwei, sondern nur ein verdammtes Leben.“

Der Kabarettist schilderte, dass sein Traum immer gewesen sei, einmal mit der Transsib quer durch Russland zu fahren, allerdings sei das ja momentan nicht so günstig: „Deutschland mit der Bahn zu

erleben, ist auch sehr schön - aber das dauert etwas länger.“ Anders sei das in Japan: „Da gilt der Shinkansen schon als unpünktlich, wenn er sich mehr als 15 Sekunden verspätet.“ Diese Perfektion habe jedoch auch ihren Preis und die Japaner hätten sogar ein eigenes Wort dafür: „Karoshi ist der japanische Begriff für Tod durch Überarbeitung.“

Anschließend schlüpfte er in die Rolle des Antiaggressionscoaches Sören Zorn und hatte mit zehn Würfeln bei „Kampfkniffel“ ein probates Mittel gegen überschäumende Wut: „Das dauert so lange, da ist alle Aggression verfliegen.“ In seiner Zugabe erzählte er als Kreuzfahrtskapitän - von Schlagerfetzen untermalt - launig die Story eines Mannes und seiner Gabi, wie sie nach vorübergehender Trennung doch noch zueinander gefunden haben. Dafür bekam er jubelnden Beifall und er legte mit der Geschichte eines



Der Kabarettist als Sauerländer Bauer

Clowns noch einen drauf: „Das Leben hat einen Sinn gehabt, wenn ich wenigstens an einem Abend die Menschen zum Lachen bringen konnte.“

Am Rande seines Auftritts erzählte der Bernd Stelter, dass er seit 37 Jahren im Karneval aktiv ist: „In drei Jahren habe ich mein 40-jähriges Bühnenjubiläum und dann ist Schluss.“ Das Kabarett hingegen - seit 1999 - will er niemals an den Nagel hängen: „Mein Vorbild ist da Dieter Hildebrandt.“ Bei dem seien sogar in den Wochen nach seinem Tod mit

86 Jahren noch Auftritte geplant gewesen: „Das ist für mich die schönste Form des Optimismus.“ Der Kabarettist berichtete, dass er demnächst durch den Osten Deutschlands toure. Probleme mit einem rechtsorientierten Publikum habe er dabei überhaupt nicht: „Ich hab einmal einen Witz über Björn Höcke gemacht und seitdem kommen die nicht mehr.“ Danach stehe ab Totensonntag das Weihnachtsprogramm an: „Mein Ziel dabei ist, dass die Menschen einmal wirklich zur Ruhe kommen.“ (mk)



BRAND BESTATTUNGEN

*Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge*

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de



werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p

Großes Chorprojekt Fauré-Requiem geht in die Endphase

Drei Oratorienkonzerte stehen in Waldbröl, Bergneustadt und Marienberghausen auf dem Konzertplan

Die Kantoreien der Kirchengemeinden Bergneustadt, Waldbröl und Marienberghausen geben am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Oktober, sowie am Samstag, 8. November, drei Konzerte. Gemeinsam mit Solisten und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln und Orgelbegleitung führen sie das Requiem (Totenmesse) von Gabriel Fauré auf.

Im Konzert in Waldbröl wird außerdem Johann Sebastian Bachs Kantate „Die Elenden sollen essen“ (Kantate BWV 75) musiziert. In Bergneustadt und Marienberghausen erklingen zusätzlich Brahms „Ernste Gesänge“ für Solobariton und Orgel.

Fast 100 Sängerinnen und Sänger

Seit März haben fast 100 Chorsängerinnen und -sänger des Kirchenkreises in Bergneustadt, Marienberghausen und Waldbröl geprobt: Gabriel Faurés romantisches Requiem und die Bachkantate „Die Elenden sollen essen“. Zum zweiten gemeinsamen Probenstag haben sie sich im evangelischen Gemeindehaus Waldbröl getroffen.

Der große Chor entfaltet bereits beachtlichen Klang und große Sicherheit bei den anspruchsvollen Harmonien des Requiems. Gelei-



Das Leben hat viele Farben.

Abschied nehmen – ganz persönlich.



Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75

www.aeterno.de

tet wird der Chor von den Kantoren Arndt Schumacher und Doo Jin Park sowie Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg, die jeweils phasenweise am Dirigierpult standen oder am Flügel begleiteten. Auch den Eingangschor der Bachkantate, besonders anspruchsvoll durch virtuose Läufe und eine hohe Tonlage, kann der Chor inzwischen recht sicher singen. Einige Proben stehen noch für den musikalischen Feinschliff zur Verfügung.

Musikstück von überirdischer Schönheit

Annemarie Sirrenberg arbeitet seit fast 30 Jahren als Kantorin,

hat das Fauré-Requiem aber noch nie zuvor dirigiert. „Es ist ein atemberaubend schönes Werk, das ein sehr friedliches Bild des Todes zeichnet“, sagt sie. „Ich freue mich, es mit diesem tollen großen Chor aufzuführen.“ Gabriel Faurés Requiem wird, kombiniert entweder mit der Bachkantate oder Johannes Brahms’ „Ernsten Gesängen“ für Bariton und Orgel, in drei Konzerten erklingen:

- am Samstag, **25. Oktober, 18 Uhr** in der evangelischen Stadtkirche Waldbröl
- am Sonntag, **26. Oktober, 17 Uhr** in der katholischen Kir-

che St. Stephanus in Bergneustadt jeweils mit Orchesterbegleitung und

- am Samstag, **8. November, 18 Uhr** in der evangelischen Kirche Marienberghausen mit Orgelbegleitung.

Eintrittskarten für die Konzerte in Waldbröl und Bergneustadt sind erhältlich bei den jeweiligen evangelischen Gemeindebüros sowie in den Buchhandlungen Baumhof in Bergneustadt, Buch und Welt in Waldbröl, sowie für Bergneustadt auch online über www.impulsgemeinde.de sowie an den Abendkassen. In Marienberghausen gibt es freien Eintritt.

Staubkind im Krawinkelsaal

Tiefgründige Texte beleuchteten das Leben



Sänger Louis Manke mit der Band

Bergneustadt. Vor dem Auftritt der Berliner Band „Staubkind“ stimmte Veranstalter Björn Lange die Gäste im ausverkauften Krawinkelsaal genussvoll ein: „Nach zwei fantastischen Konzerten mit Björn Heuser und Stoppok gibt es heute ein weiteres zum Finale den 11. Liedermachertage.“ Rhythmisches Klatschen der Zuhörer begleitete das Intro der Band und mündete in einen jubelnden Applaus, als der charismatische Frontmann Louis Manke auf die Bühne trat und mit seiner unverwechselbaren Stimme das Publikum gleich zu Beginn mit „Da ist immer noch mein Herz“ in seinen Bann zog. „Ich werde diesmal ziemlich viel

reden“, kündigte er an. Seit der Geburt seines Sohnes sei er besonders glücklich, sein Leben aber etwas verquer und kunterbunt durcheinander. Eigentlich sehne es sich manchmal nach einer Bar, um etwas Abstand zu bekommen: „Diese Auszeit werde ich heute dann eben im Krawinkelsaal genießen.“ In dem Song „Angekommen“ ließ er sodann die Zuhörer an dem Prozess teilhaben, wie er über die Straßen ziehend seine Gedanken kreisen lässt, seine Gefühle neu ordnet und endlich spürt, wo er zu Hause ist.

Die tiefgründigen Texte des Sängers wurden vorwiegend akustisch begleitet von Schlagzeug,

Gitarre, Bratsche und Cello. Lediglich der Bass und das Keyboard benötigten elektronische Verstärkung. Manke schilderte, dass die Band auf den Tag genau vor sechs Jahren, am 11. Oktober 2019, bereits einmal im Krawinkelsaal auf den Liedermachertagen gespielt habe: „Das war

genauso großartig wie heute.“ Der Frontmann erklärte: „Berlin geht mir derzeit tierisch auf den Senkel.“ Nicht nur aufgrund des Ukrainekriegs und der politischen Situation lebten die Menschen in einem Ausnahmezustand. Hinzu komme die beginnende kalte Jahreszeit und sie verwandelten sich in eine mürrische Masse. Doch es gebe einzelne Ausnahmen, die ihn trotz allem täglich fröhlich anlächeln. Diesen hatte er den Song „An jedem einzelnen Tag“ gewidmet: „Diese Menschen machen mir Hoffnung.“

Mal leiser, mal kraftvoll widmete sich die Band Themen des Alltags und dem Zwischenmenschlichen. Grandios war der Song „Kleiner“ Engel, den Manke a cappella intonierte, bis gegen Ende die Streicher sehr harmonisch einfielen. Lyrisch und mit tiefgründigem Inhalt setzte die Band ihr Programm fort, darunter mit „Ohne Dich“ auch einen Coversong der Hamburger Band Selig. Am Ende gab es einen riesigen Applaus und ein Gast äußerte sich begeistert: „Die Texte sind echt grandios - die gehen tief unter die Haut.“

(mk)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



„Staubkind“ begeistert das Publikum



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt

56. Großer Sportabend auf dem Bursten

Am Samstag, 8. November, um 18 Uhr beginnt der 56. Große Sportabend auf dem Bursten. Organisator ist der Stadtsportverband Bergneustadt (SSVB). Neben den Siegerehrungen von Stadtmeistern und Sportlern mit besonderen Leistungen durch Bürgermeis-

ter Matthias Thul und den SSVB-Vorsitzenden Detlef Kämmerer gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Als besonderer Gast wird Edina Müller, Paralympics-Siegerin im Rollstuhlbasketball und im Einer Para-Kanu vor Ort sein. Auftreten werden an diesem

Abend ferner die Sparkly Dancers des Runderother Karnevalsverein, der TV Kleinwiedenes mit seiner Aufführung „Rettet den Wald“ und die Fliegenden Homberger mit zwei Auftritten (Amethyra und Potpourri der Equilibrisik). Bei der stattfindenden Grundschulstaffel

der Bergneustädter Grundschulen wird in der Halle der Lärmpegel erfahrungsgemäß besonders hoch sein. Es wird wie immer ein spannender Wettkampf erwartet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder und Jugendliche 1,50 Euro.

REGIONALES

Tierausstellung im Möbelzentrum Erbach

Pia Dreßler-Theis präsentiert ihre Malereien im Wohnbereich

Rebberloth. „Kunst trifft Alltag“ mit dem Untertitel „Farbe & Design“ heißt die neue Ausstellung der Reichshofer Malerin Pia Dreßler-Theis bei Möbelhandel Erbach.

„Ich möchte auch Menschen erreichen, die nicht in Galerien gehen oder Ausstellungen besuchen“, erläutert die Künstlerin. Es sei wichtig, neue Wege zu gehen: „Die Welt ist groß, bunt und es gibt viele Möglichkeiten.“

Groß und bunt sind auch die 20 quadratischen Arbeiten im Mittelformat, in denen sie Schimpansen und andere Tiere wie Löwen, Kühe oder Schweine



Pia Dreßler-Theis in der Ausstellung

ausdrucksstark porträtiert hat. „Tiere sind mir seit jeher sehr nahe gewesen“, beschreibt Dreßler-Theis.

Plastisch sind Freude und Wohlbehagen, aber auch Leid und Trauer zu erkennen: „Die Motivation für meine Kunst ist immer, das ganze Spektrum an Gefühlen zu zeigen.“

Als weiteren Beweggrund für die Ausstellung nennt sie, durch den Verkauf der Bilder die Tierschutzorganisation „Save the Chimps“ zu unterstützen: „Die Kunst gibt mir die Möglichkeit dazu.“

Die Organisation hat sich zur Aufgabe gemacht, Schimpansen, die zuvor in Forschungslaboren oder in der Unterhal-

tungsindustrie benutzt wurden, in einem Schutzgebiet an der Ostküste Floridas zu betreuen und die oftmals traumatisierten Tiere bis an ihr Lebensende zu pflegen. Die Verkaufserlöse gehen in voller Höhe an „Save the Chimps“.

Die Ausstellung läuft bereits seit dem 19. September. Sie ist bis zum 9. Januar 2026 im Wohnbereich bei Möbelhandel Erbach (Kölner Str. 211) zu sehen - montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 9.30 bis 16 Uhr. Für Samstag, 8. November, um 11 Uhr lädt „Pia, die Malerin“ zu einer Midissage ein. (mk)



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Effektive Zusammenarbeit und großes Leistungsspektrum bewiesen: zivil-militärische Großübung in Reichshof-Wildbergerhütte

Übung des Kreisverbindungskommandos Oberberg mit dem Amt für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises und örtlichen Hilfsorganisationen

Oberbergischer Kreis. In der Großübung „Romerijke Berge“ (Ruhmreiche Berge) hat das Kreisverbindungskommando Oberberg mit Reservistinnen und Reservisten den Ernstfall geprobt.

Das Amt für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises hat diese Großübung auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots in Wildbergerhütte genutzt, um die Zusammenarbeit mit den heimischen Hilfsorganisationen zu üben und dieses gute Netzwerk zu stärken. Insgesamt haben rund 300 Hilfskräfte von Feuerwehren, DRK, THW, Bergwacht, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe und DLRG die vielfältigen Übungseinheiten absolviert bzw. begleitet. Im Vordergrund stand dabei das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte im Krisenfall, teilte Landrat Jochen Hagt zu Beginn der Großübung mit: „Es kommt darauf an, alle Teilbereiche bei einer Katastrophe zusammenzuführen.“

Er dankte dem Übungsleiter für die Möglichkeit, „die Fähigkeiten der zivilen Hilfsorganisationen zu erproben“, da eine Einsatzlage dieser Größenordnung nur durch gute Zusammenarbeit zu bewältigen ist. Die Übungseinsätze forderten auch das Know-How aller Hilfsorganisationen mit ihren unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten und Einsatzbereichen. Durchgeführt wurden beispielsweise eine Wasserrettung von zwei Personen sowie die Bergung eines Fahrzeugs aus einem Steinbruchsee; die Höhenrettung eines abgestürzten Wanderers oder die Rettung von Personen aus einem brennenden Gebäude. Diese Übungsszenarien hatte Matthias Kritzler, Amt für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises, gemeinsam mit den Hilfsorganisationen entwickelt und für die vielen Einsatzkräfte vor Ort simuliert. Die Feuerwehren hatten eigene Übungsszenarien eingebaut, um zusätzliche Rettungsaktionen zu proben.



Wasserrettung im Steinbruch-See: Im guten Zusammenwirken mehrerer Hilfsorganisationen wurden zwei Personen aus dem Wasser „gerettet“ und ein Fahrzeug vom Grund des Sees geborgen. Foto: OBK

„In Krise Köpfe kennen!“

Für Kreisbrandmeister Julian Seeger stand im Mittelpunkt der Übung, die „Schnittstellen und unterschiedlichen Meldewege der Einsatzleitungen kennenzulernen“, da es unterschiedliche Hierarchien und Meldekettens bei Bundeswehr, Feuerwehr und Hilfsorganisationen gebe. „In Krisen muss man die richtigen Köpfe kennen!“, sagt Julian Seeger. Er bewertet den Verlauf der Übungseinheiten - bei hoher Leistungsbereitschaft aller Einsatzkräfte - als sehr erfolgreich.

Der Leiter des Kreisverbindungskommandos Oberberg, Thomas Meier, der die Übungslage vor Ort koordinierte, stand in permanentem Kontakt zu den Einsatzleitungen. Er lobte mit Abschluss der Großübung bereits die gezeigten Leistungen der zivilen Hilfskräfte und bezeichnete die Zusammenarbeit im simulierten Krisenfall als „runde Sache“.



Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

22 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter des Oberbergischen Kreises haben ihre Prüfung erfolgreich absolviert

Anspruchsvolle Ausbildung gewürdigt

Oberbergischer Kreis. Insgesamt 22 Prüflinge des Jahrgangs 10/22 haben den Ausbildungsgang Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter erfolgreich beendet, davon neun Absolventinnen und ein Absolvent aus dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben sie jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden in der AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises erhalten. Der Leiter der Rettungsfachschule, Maik Göbel, blickte in seinem Grußwort auf den Weg bis zum Examen zurück und zollte den jungen Rettungskräften viel Respekt und Anerkennung für das bisher Erreichte. Er wünschte den Absolventinnen und dem Absolventen viel Glück und Erfolg in diesem anspruchsvollen Beruf.

Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, würdigte die große Entwicklung, die im Rettungsdienst stattgefunden hat: Vom „Pflaster-Laster in den 80er-Jahren“ zu einem modern ausgestatteten Rettungswagen; von einer 520-stündigen Ausbildung zu einer dreijährigen Ausbildung, die die Absolventen befähigt Notfallpatienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen. Die frisch gekürten Notfallsanitäterinnen und der Notfallsanitäter kommen aus dem Rettungsdienst

des Märkischen Kreises (vier Azubis), der Feuerwehr Lüdenscheid (drei Azubis), der Feuerwehr Bergisch Gladbach (sechs Azubis) und neun Auszubildende kommen aus dem Oberbergischen Kreis. In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben sie in den Rettungswachen und in der Rettungsfachschule jeweils rund 2.000 Stunden absolviert, sowie 720 Stunden in der klinischen Ausbildung geleistet: in Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Psychiatrie und Geburtshilfe.

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit ihrem erfolgreichen Abschluss die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst erlangt und damit eine wertvolle Grundlage für die künftige Versorgung von Notfallpatienten geschaffen. Die neuen Einsatzkräfte werden zukünftig in Oberbergischen, Märkischen und Rhein-Bergischen Kreis auf Rettungswagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen eingesetzt.

In einem kurzweiligen Beitrag berichteten die Absolventinnen und Absolventen Nele Kelzenberg, Hanna Kothmair und Lea Scholz über ihre Erfahrungen der letzten drei Jahre, auf die sie zufrieden zurückblickten, und sich im Namen der beiden Kurse bei ihren Kursleitern Andreas Krüger, Julia Peterek und Malte Muuß bedankten.



Acht neue Notfallsanitäterinnen und ein neuer Notfallsanitäter aus dem Oberbergischen Kreis haben ihre Ausbildung an der Rettungsfachschule der AGewiS erfolgreich abgeschlossen (v. l.): Timo Wurth, Luisa Weber, Marina Bieker, Anne Braun, Nele Kelzenberg, Jeanette Agartz, Christin Lemmer und Marie Niemand (sowie Hannah Zielke). Foto: OBK

Absolventinnen und Absolventen: Jeanette Agartz (RD OBK), Marina Bieker (RD OBK), Anne Braun (RD OBK), Nele Kelzenberg (RD OBK), Christin Lemmer (RD OBK), Marie Niemand (RD OBK), Luisa Weber (RD OBK), Timo Wurth (RD OBK), Hanna Zielke (RD OBK), Katja Deckert (FW Bergisch Gladbach), Henrik Ehlen (FW Bergisch Gladbach), Sascha Laudenberg (FW

Bergisch Gladbach), Luca Loke (FW Bergisch Gladbach), Lea Scholz (FW Bergisch Gladbach), Johannes Udelhoven (FW Bergisch Gladbach), Hanna Kothmair (RD MK), Julian Schaible (RD MK), Natalie Trautmüller (RD MK), Hendrik Ulferts (RD MK), Sebastian Siepmann (FW Lüdenscheid), Joya Vrieling (FW Lüdenscheid), Marie Wiggeshoff (FW Lüdenscheid)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



rundblick WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
BERGNEUSTADT
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media



REIFEN WIEBE

- ✓ Verkauf & Beratung
- ✓ Leasing Partner / Fleet
- ✓ Reifeneinlagerung
- ✓ Radwechsel
- ✓ Altreifenentsorgung
- ✓ Reifenreparaturen
- ✓ Motorrad Reifen
- ✓ RDKS
- ✓ Klimabefüllung
- ✓ Alufelgen Aufbereitung

Sudring 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261 - 920016

Ihr Reifen u. Felgencenter
in Bergneustadt-
Wiedenest

Autoservice
HAMMER
Kfz-Meisterbetrieb

Zum Hornbruch 31 · 517072 Bergneustadt
Telefon 02261 5012277

Jetzt Neu!
Professionelle Getriebeinstandsetzung.
Wir bieten eine fachgerechte Schaltgetriebe- / und
Differential Reparatur in unserer Werkstatt.

www.autoservice-hammer.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 06. November 2025
Annahmeschluss ist am:
30.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Reinhard Schulte
 SPD Ralf Zimmermann
 UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
 Mobil 0170 8 08 97 52
 bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

Bald auch in Odenthal: Richtig Heizen mit Holz

Am vergangenen Montag luden der Oberbergische Kreis, das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum (BERZ) und der Rheinisch-Bergische Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ auf :metabolon ein. Die Organisatoren werben im Rahmen der wiederkehrenden Fachveranstaltungen für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Holz. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger aus der Region verfolgten die Vorträge des Regionalforstamts Bergisches Land sowie der Schornsteinfegerinnung Köln. Bei einer praktischen Heizvorführung vermittelte Ofen- und Luftheizungsbaumeister Lars Fahlenbock, worauf beim richtigen Anheizen zu achten ist, welchen Einfluss Wetterbedingungen haben können und welche Heizofen-Typen es gibt. Ergänzt wurde die Veranstaltung

durch Aussteller, die ihre Produkte vorstellten. Für die Besuchergruppe gab es viele neue Erkenntnisse, spannende Gespräche und Tipps direkt von den Experten. Die nächste Veranstaltung zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ findet am **29. Oktober im Bürgerhaus Odenthal im Rheinisch-Bergischen Kreis** statt. Von 18 bis 20 Uhr bieten Wald und Holz NRW und die Schornsteinfegerinnung Köln wieder informative Fachvorträge an. Zusätzlich stellt das Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises den sogenannten Ofenführerschein vor - ein 120-minütiger Onlinekurs der Ofenakademie, den Teilnehmende online von zu Hause aus absolvieren können. Zusätzlich gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“, auf dem neben dem Team EKKO auch das Bergische Energie- und Res-



sourcenzentrum mit einem Infostand vertreten ist. Mit beiden Veranstaltungen möchten die Organisatoren gleichermaßen das Bewusstsein für die Ressource Holz stärken und wertvolle Hinweise für ein effizientes und umweltschonendes Heizen geben. Da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung über den nachfolgenden Link empfohlen: beteiligung.nrw.de/k/1016059

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

1 A Sammler Mirkos kauft:
 Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt)
 Haushaltsauflösung/Nachlässe
 Komme gerne unverbindlich vorbei.
Tel. 02241/9053724



AUTO & ZWEIRAD
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP
 GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 23. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 24. Oktober

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 25. Oktober

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 26. Oktober

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Montag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 28. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 29. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 30. Oktober

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 1. November

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 2. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Montag, 3. November

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 4. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 5. November

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Donnerstag, 6. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 7. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Jolanta Sinder

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

